



Telekom CR-Wissen

Handy-Rücknahme

In Deutschlands Schubladen lagern mehr als 105 Millionen gebrauchte Handys, die nicht mehr funktionieren oder durch neuere Modelle ersetzt wurden. Diese enthalten Schadstoffe, die nicht in die Umwelt gelangen sollten, sowie wertvolle Metalle. Bis zu 100 Prozent der in einem Mobiltelefon eingesetzten Materialien lassen sich ein weiteres Mal verwenden: Wertstoffe wie Gold, Silber oder Kupfer können in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden, aus den weiteren Materialien lässt sich Energie erzeugen.

Bereits seit 2003 engagiert sich die Telekom Deutschland gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe für die Sammlung und Weiterverwendung beziehungsweise das umweltgerechte Recycling von gebrauchten Handys. Seitdem hat die Deutsche Telekom mehr als 1,6 Millionen Althandys ressourcenschonend weiterverwendet oder recycelt. Der CR KPI „Handy-Rücknahme“ misst den Erfolg unserer Aktionen und wird im CR-Bericht im Kapitel Kennzahlen dargestellt.

Der Rücknahmeprozess

Der Handy-Rücknahmeprozess wurde in Zusammenarbeit mit der „Deutschen Umwelthilfe e.V.“ gestaltet. Alle gesammelten Geräte transportieren wir kontrolliert und sicher zu unserem Telekom Recycling-Center. Dort wird jedes Gerät elektronisch erfasst und bewertet, ob sich das Gerät dem Recycling oder einer Weiternutzung zuführen lässt. Rund 10 Prozent der gesammelten Geräte sind voll funktionsfähig und eignen sich zu einer weiteren Verwendung. Von diesen Handys und Smartphones werden alle Daten der vorherigen Nutzer sorgfältig gelöscht. Danach werden sie in Europa und Asien verkauft und weitergenutzt. Die meisten gesammelten Handys sind jedoch defekt oder Geräte, bei denen die Datenlöschung zu aufwendig wäre. Diese werden durch das Telekom Recycling-Center in Europa mit modernen Verfahren fach- und umweltgerecht recycelt.

Aus den Erlösen der Handy-Rücknahme spendet die Telekom Deutschland an den gemeinnützigen Umweltverband Deutsche Umwelthilfe e.V., mit dem wir seit über einem Jahrzehnt kooperieren. Aus den Spenden förderte die Deutsche Umwelthilfe bisher mehr als 770 Umwelt- und Naturschutzprojekte.

© 2019 Deutsche Telekom AG